

Nach vierstündigem Marathon bleiben die Punkte an der Spree



Am vergangenen Samstag empfing die 2. Vertretung des MSV Bautzen 04 den Aufsteiger vom TTV 1948 Oederan. Dass der Aufsteiger kein Kanonenfutter in der Liga sein wird, bewies er bereits in den ersten beiden Partien. Gegen den Ligaprimus Penig konnten immerhin 4 Einzelpunkte eingeholt werden. Die 3. Mannschaft vom SV Dresden-Mitte 1950 wurde sogar mit 9:7 bezwungen. Dennoch waren wir gewillt, unsere kleine Serie fortzusetzen und uns weiter schadlos zu halten. Nach etwa 4 Stunden Spielzeit und einigen grauen Harren mehr auf dem Kopf konnten wir unser Punktekonto auf 6:0 aufstocken.

Bereits die eingangs gespielten Doppel ließen vermuten, wie eng es heute zu gehen würde. Beide Doppel 1 lagen schnell mit 0:2 Sätzen zurück. Kurioser Weise drehten beide Doppel den Rückstand noch und behielten mit 3:2 die Oberhand. Auf Seiten der Bautzener konnten Paule und Schust Air gegen Hartwig/Kummer punkten. Günter und Jochen mussten sich leider Jeschke/Schimke, Tom geschlagen geben. Die erste Führung für die BTTC sollte das Doppel 3 einspielen. Wiederum ging es in den letzten und entscheidenden Satz. Am Ende konnten Matzi und ich mit Unterstützung des Gegners knapp mit 11:8 die Oberhand behalten.

In den ersten beiden Einzelpartien lies unser oberes Paarkreuz nichts anbrennen. Zum dritten Mal in Folge wurde die gegnerische Nr. 1 und 2 in spannenden und hochklassigen Spielen bezwungen. Paule setzte sich wiederum knapp in 5 Sätzen durch. Das vierte 5-Satz-Match nacheinander. Der leicht lädierte Schust Air konnte abermals gegen die Oederaner Nr. 1 bestehen und unseren Vorsprung auf 4:1 ausbauen. Durch einen klaren 3:0 Erfolg von Günter über Schimke, Tom und einer ebenso klaren Niederlage von mir gegen Schimke, Sven konnte unser Vorsprung mit 3 Punkten behauptet werden. Als Ersatz für den derzeit erkrankten Ronny (auf diesem Wege alles Gute und baldige Genesung) kam Jochen zu seinem ersten Einzeleinsatz. Matzi in gewohnt sicherer Manier mit einem 3:1 Erfolg über den guten Ersatzmann Göthel. Jochen erstmal chancenlos in den Sätzen 1 und 2 gegen Kummer. Insgesamt konnte er nur 8 Punkte einspielen und alle dachten (inkl. Zähler und Spielern) die Partie ist in Kürze beendet. Nach Aufnahme eines Zaubertrunkes fand

Jochen zu seiner gewohnten Sicherheit zurück und konnte sich mit flach übers Netz gleitenden Abwehrschlägen durch einen 19:17 Satzerfolg zurück ins Match kämpfen. In den darauffolgenden Sätzen gesellten sich zu den sicheren Abwehrschlägen noch tödliche Rückhandbälle, so dass die Sätze 4 und 5 unter tobenden Applaus der Bautzener Anhänger an Jozi gingen. Jochen selbst lies der Spielgewinn doch recht kalt.

Nach der ersten Einzelrunde stand es somit doch relativ klar 7:2 für den MSV doch wir kamen schnell zur Tagesordnung zurück. Das Pulver verschossen hatte leider unser erstes Paarkreuz. Beide Spiele mussten wir den Gegnern überlassen. Paule gratulierte mit schmerzdem Rücken seinem Kontrahenten Jeschke zum 3:1 Erfolg. Schust Air erging es nicht besser. Nach kämpferischer Leistung in den Sätzen 3 und 4, die jeweils mit 11:9 an den jungen Bautzener gingen, musste er sich leider mit 11:6 im fünften Satz sich dem Oederaner Hartwig beugen. Die Gäste kamen somit wieder auf 7:4 heran. Günter, der sich an diesem Tag in den Einzeln schadlos hielt und sich mit 3:2 knapp gegen Sven Schimke durchsetzte, stelle den 3-Punkte-Vorsprung wieder her. Jetzt galt es, aus den letzten drei Einzelpartien einen Erfolg zu holen und damit den Sieg perfekt zu machen. Zum Erstaunen aller gelang es keinem Bautzener 3 Sätze für sich zu verbuchen. Ich unterlag nach indiskutabler Leistung klar gegen den mit einer Rückhandpeitsche ausgestatteten Tom Schimke. Matzi und Jochen kamen noch bis in den 5. Satz. Durch Niederlagen von 11:5 und 11:4 verkürzte Oederan bis auf 8:7 und das Entscheidungsdoppel musste über Sieg oder Remis entscheiden. Ob man nun bereits von einem gewonnen Punkt oder nach einer Niederlage im Doppel von einem verlorenen Punkt reden kann, muss jeder für sich allein entscheiden. Unser Doppel „Numero Uno“ startete gut in die letzte Partie dieses Tages. Den ersten Satz konnten die Bautzner hauchdünn mit 11:9 für sich entscheiden. Wer nun dachte, das Oederaner Doppel würde einen schweren Arm bekommen, sah sich getäuscht. Der Satz 2 ging mit 11:7 an die Gäste. Der 3. Satz wurde in der Verlängerung entschieden. Mit 14:12 waren die MSV´ler die glücklicheren Sieger. Nach bereits neun 5-Satz-Spielen (von 15) erwarteten alle erneut einen 5-Satz-Krimi. Gott sei Dank wurde Mülle eines besseren belehrt und wir konnten erleichtert durch einen 11:7 Satzerfolg den knappen Gesamtsieg mit 9:7 feiern. Der Dank gilt unserem Doppel Paule/Schust Air, das wiederum zwei tolle Doppelerfolge verbuchen konnte und Jochen der in beiden Spielen aufopferungsvoll kämpfte und einen entscheidenden Punkt zum Gesamterfolg beisteuerte. Danke an Alle die uns so lautstark und taktisch unterstütz haben. Nächste Woche sind wir zu Gast in Bautzen, wo uns eine spannende Partie gegen unsere 3. Mannschaft erwartet.

Für MSV Bautzen II. punkteten: The Power (2,0); Schust Air (2,0); Günter (2,0); Ruppi (0,5); Matzi (1,5) und Jochen (1,0)